

**Antrag der CDU-Fraktion vom 27. Nov. 2006 betr. Kreuzung Frankfurter Straße /
Kasinostraße / Rhönring**

28/11/2006 10:48 +49-6151-171219

CDU FRAKTION DA

S. 01/01

+49 6151 171219



CDU-Stadtverordnetenfraktion • Steubenplatz 12 • 64293 Darmstadt

in der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Steubenplatz 12
64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 17 12 18
Fax 0 61 51 / 17 12 19
Internet: www.cdu-darmstadt.de

27.11.2006

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

der Magistrat wird aufgefordert

1. Dafür zu sorgen, dass die Stopp-Schilder an der Kreuzung Frankfurter Straße / Kasinostraße umgehend wieder entfernt werden und stattdessen auf andere, geeignetere Art und Weise, beispielsweise durch ein blinkendes Warnsignal, die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer erhöht und die Unfallgefahr vermindert wird.
2. Den Anregungen aus der Verwaltung zu folgen und eine Neuplanung des gesamten Verkehrsknotens Frankfurter Straße / Kasinostraße / Rhönring vorzunehmen.

Begründung:

Bereits nach wenigen Tagen hat sich gezeigt, dass die Maßnahme ihren Zweck nicht erfüllt, im Gegenteil, die neu montierten Stopp-Schilder provozieren entgegen ihres eigentlichen Einsatzzwecks Auffahrunfälle und Gefahren für Verkehrsteilnehmer. Der Magistrat muss deshalb umgehend handeln und die unsinnigen Stopp-Schilder entfernen lassen, um weitere und womöglich schwere Unfälle zu vermeiden.

Nachdem sich das Verkehrsaufkommen und der Verkehrsfluss an dieser Kreuzung in den letzten Jahren erheblich verändert haben, ist es an der Zeit eine Neuplanung des Gesamtverkehrsknotens vorzunehmen, um den Interessen aller Verkehrsteilnehmer besser gerecht zu werden. Stückweise Nachbesserung (hier ein Stoppschild, da eine Fußgängerampel) wird den Ansprüchen an diesen stark frequentierten Verkehrsknoten nicht gerecht. Eine Neuplanung ist deshalb unumgänglich.

Helmut Schmidt
Ctirad Kotoucek
Hans Wegel
Ludwig Achenbach

Stadtverordnete

Rafael Reißer MdL

Fraktionsvorsitzender